Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg

Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

21. Oktober 2022

BFW Online-Seminar
Juristischer Dienstag
„Verjährung - Risiko und Chance des Bauträgers“
Dienstag, 29.11.2022, 14:00 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BFW Landesverbände Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg und Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland laden Sie gemeinsam zu einem Online-Seminar zum Thema:

„Verjährung - Risiko und Chance des Bauträgers“

am Dienstag, 29.11.2022, von 14:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr ein.

Seminar:

Das Thema Verjährung hat für den Bauträger unterschiedliche Konsequenzen.

„Spätestens nach 10 Jahren ist der Bauträger aus dem Schneider“ lautete der Titel zu einem Urteil des OLG Köln, das feststellte, dass der Erfüllungsanspruch verjährt sei und der WEG keine Ansprüche zustehen. Aufatmen bei allen Bauträgern!

Umgekehrt dürfte die Reaktion der Bauträger auf ein Urteil des Landgerichts Berlin ausgefallen sein. Dort wurde die Klage eines Bauträgers abgewiesen, weil der Kaufpreisanspruch des Bauträgers schon nach drei und nicht erst nach zehn Jahren verjährt.

Beide Urteile zeigen: die Erhebung der Einrede der Verjährung ist eine denkbar einfache Möglichkeit sich gegen Forderungen zu verteidigen. Das Spiegelbild der erfolgreichen Verteidigung gegen Ansprüche ist jedoch der Anspruchsverlust auf der anderen Seite. Wichtig ist die Kenntnis der Ansprüche und ein klares unternehmerisches Verjährungsmanagement. Mit Rechtskenntnis und Organisationsstruktur verhindern sie, dass Ansprüche des Bauträgers – seien es Gewährleistungsansprüche oder Kaufpreisansprüche – unbemerkt verjähren und dann schlichtweg nicht mehr erfolgreich geltend gemacht werden können. Verjährte Ansprüche können die Wirtschaftlichkeit eines ganzen Projektes infrage stellen. Dies gilt es zu verhindern.

Das Problem für den Bauträger ist, dass die eigenen Ansprüche so vielfältig sind, wie auch die gegen ihn gerichteten Forderungen. Dies alles im Auge zu behalten, fällt oftmals nicht leicht. Hierzu müssen sämtliche Ereignisse im Bauablauf und der Vertragsabwicklung genauestens nachgehalten werden und auch die Grundlagen im Umgang und der Berechnung von Verjährungsfristen beherrscht werden. Diese Kenntnisse wollen wir Ihnen mit dem Seminar verschaffen.

Es ist ausreichend Zeit eingeplant, um mit den Teilnehmern und dem Referenten Praxiserfahrungen auszutauschen und Lösungsmöglichkeiten zu diskutieren.
Nützliche Praxistipps runden das Seminar ab.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Die wichtigsten Verjährungsfristen im Überblick
- Beginn - Dauer - und Ende der Verjährung
- Hemmung und Neubeginn der Verjährung
- Verjährung und unwirksame Abnahmeklauseln
- Vertragliche Vereinbarung zur Verjährungsfrist
- Tipps für den praktischen Umgang

Referentin:

Christin Schleehahn
ist Rechtsanwältin bei Jahn Hettler Rechtsanwälte in Frankfurt a. M. Die Kanzlei berät bundesweit an den Standorten Frankfurt a. M., München und Stuttgart in den Bereichen Projektentwicklung / Bauträgervorhaben, Infrastruktur und Prozessführung. Frau Schleehahn berät Auftraggeber und Auftragnehmer, Bauträger und Wohnungseigentümergemeinschaften in allen Fragen des Bau- und Werkvertragsrechts. Dies umfasst auch die projekt- und baubegleitende Beratung bei der Realisierung privater Bauvorhaben sowie die gerichtliche Vertretung.

Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg

Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Teilnehmerkreis:

Das Seminar richtet sich an Bauträger, Projektentwickler, Projekt- und Bauleiter von Bauträgern und Auftragnehmern, Architekten und Bauingenieure.

Sie können das Online-Seminar als BFW-Mitglied zu einem Preis von 109.- € buchen, BPS-Mitglieder zahlen 159.- € und sonstige Teilnehmer 209.- €.

Bitte melden Sie sich kurzfristig mit dem beigefügten Anmeldeformular an. Die Anmeldung erfolgt verbindlich. Anmeldeschluss ist der 21.11.2022.

Stornierungen der Anmeldung vor Ablauf der Anmeldefrist sind gegen Zahlung einer pauschalen Bearbeitungsgebühr von 25.- € möglich. Stornierungen nach Ablauf des Anmeldeschlusses lösen die vollen Seminargebühren aus. Im Verhinderungsfall kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Wegen der Zugangskontrolle bitten wir jedoch den Ersatzteilnehmer vor der Veranstaltung namentlich zu benennen.

Die Mindestteilnehmerzahl für das Online-Seminar liegt bei 12 Teilnehmern. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der BFW-Landesverband die Absage des Seminars vor.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Mit freundlichen Grüßen

RA Gerald Lipka
- Geschäftsführer –

Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Baden-Württemberg

Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland

Rückantwort: Fax: 0711 / 870 380 - 29 oder
E-Mail: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de
Tel: 0711/870380-0 oder 069/768 039 10

ANMELDUNG

BFW Online-Seminar
Juristischer Dienstag
„Verjährung - Risiko und Chance des Bauträgers“
Dienstag, 29.11.2022, 14:00 Uhr

O Verbindliche Teilnahme zum BFW Online-Seminar am Dienstag, 29.11.2022
Anmeldeschluss: 21.11.2022

BFW-Mitglied	BPS-Mitglied	sonstige Teilnehmer
109.- €	159.- €	209.- €
☐	☐	☐

……
Vor- und Zuname

……
E-Mail-Adresse

……
Vor- und Zuname

……
E-Mail-Adresse

……, den …… ……
Absender (Stempel / Unterschrift)

Ihre Daten werden gespeichert zum Zweck dieser Abrechnung und um Sie künftig über Veranstaltungen und Aktivitäten des BFW Baden-Württemberg informieren zu können. Sie können die Speicherung Ihrer Daten jederzeit widersprechen. Wenden Sie sich an die E-Mail-Adresse des BFW: info@bfw-bw.de oder info@bfw-hrs.de. Unter www.bfw-bw.de/datenschutz finden Sie die gesamte Datenschutzerklärung. Der Referent / die Referentin wird über die Teilnehmer der Veranstaltung informiert und erhält Ihre persönlichen Anmeldedaten. Sie können der Weitergabe Ihrer Daten an den Referenten mit der Anmeldung formlos oder unter der oben angegebenen E-Mail-Adresse bis sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn widersprechen.